



Das grüne Blatt



Tag der offenen Gärtnerei

Besuchen Sie am 26./27.04. unsere Gärtnerei und unsere Auswahl an Sommerblumen.

Pflanze des Jahres 2019

Der freche Michel, die „Bayerische Pflanze 2019“ - ein Traum in blau-violett.

Honig vom Münchner Imker

Vielfältige Nahrung in Münchner Parks, Friedhöfen und Gärten.

EDITORIAL



VEREHRTE LESERINNEN UND LESER UNSERES GRÜNEN BLATTS!

Mancher von Ihnen ist erst seit kurzem bei uns Kunde. Die meisten von Ihnen zählen wir jedoch zu unseren Stammkunden. Dies freut uns sehr, zeigt es doch, dass alle in unserem Team aufmerksam auf Ihre Wünsche eingehen und diese realisieren.

Ein Großteil unseres Teams wurde bei uns im Betrieb ausgebildet. So hat unser Familienbetrieb seit den 1960er Jahren rund 130 Gärtner/innen und Floristen/innen ausgebildet. Egal, ob Gärtner der Sparten Ziergarten/Pflanzenbau, Beratung und Verkauf, Friedhofsgärtner oder als Florist. Alle wurden und werden bestens auf ihr weiteres Berufsleben vorbereitet. Dafür sorgen sechs Meister/innen im Betrieb.

Viele unserer früheren Auszubildenden haben mittlerweile selbst die Meisterprüfung abgelegt und engagieren sich im eigenen Unternehmen oder haben dieses von den Eltern übernommen.

Wir sind sehr stolz, so zur Zukunft unseres Berufsstandes beizutragen.

Nutzen Sie wieder die Gelegenheit und kommen Sie am letzten Freitag und Samstag im April zu einem Besuch in unsere Gärtnerei. Anlässlich des an beiden Tagen stattfindenden Tag der offenen Gärtnerei haben wir uns einiges einfallen lassen und möchten Ihnen viele Ideen und Anregungen bieten.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit Frühlingsgrüßen

Hermann, Karin und Alexandra Berchtenbreiter

EIN VORGARTEN, IN DEM MAN VERWEILEN UND SICH INFORMIEREN KANN

Unser Vorgarten ist inzwischen fertiggestellt. Die Pflanzfläche ist mit ausgeschilderten Beispieldarstellungen angelegt und entsprechend der jeweiligen Saison werden unsere Mustergräber bepflanzt. Der Brunnen und die Sitzmöglichkeiten im Vorgarten laden ein, sich nicht nur zu informieren, sondern auch zum Sitzen und Verweilen.

Mit der Eibe (bot. *Taxus*) 'Renke's Kleiner Grüner' möchten wir eine der gezeigten Musterpflanzen vorstellen.

Der Name geht auf den Züchter „Zur Mühlen“ zurück. Die Baumschule Zur Mühlen aus Bad Zwischenahn hat aus einigen *Taxus*-Sämlingen eine Pflanze selektiert, die sich zunächst durch einen langsamen Wuchs und eine breite, buschige Form auszeichnete. Es hat sich auch

gezeigt, dass diese Pflanze sehr schnittverträglich ist und von unten her grün bleibt. Für die Baumschule war dies Grund genug, die Sorte weiter zu züchten und parallel auch schützen zu lassen. D.h. der Nachbau der Pflanze ist verboten.

In unserem Haus haben wir vor rund zehn Jahren die ersten Probepflanzungen durchgeführt und dabei festgestellt, dass sie sich gut für Grabumrandungen/Einfassungen eignet. Sie ist ausgesprochen schattenverträglich. Die Schwachwüchsigkeit ermöglicht eine langjährige Verwendung auf unseren Gräbern. Regelmäßige Düngung sorgt für dauerhafte grüne Nadeln, ein jährlich zweimaliger Schnitt für gleichbleibende Höhe der Pflanze.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kleiner-gruener.de



WUSSTEN SIE, DASS FLORFLIEGEN HEIMISCHE NÜTZLINGE SIND? IHRE LARVEN JAGEN GERNE BLATTLÄUSE

Manche Insektenarten ernähren sich von unseren Pflanzen. Wir nennen diese Schädlinge. Jeder Schädling hat natürliche Gegenspieler oder Feinde. Die Rede ist von Nützlingen, wenn Insekten durch ihre Lebensweise oder ihre Ernährung das Auftreten von Schädlingen einschränken, bestenfalls verhindern. Im naturnahen Garten stellt sich ein biologisches Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen ein. Diese Balance müssen wir Gärtner in unseren Gewächshäusern durch das Ausbringen von Nützlingen selbst herstellen. Bei dieser aufwändigen Methode ist spezielles Fachwissen gefragt. Hierbei unterstützen uns unsere Fachberater vom Zierpflanzenring, Zolling. Denn unser Motto lautet: Natürlich mit Nützlingen.



FIT WIE UNSERE PFLANZEN

So wollen wir uns im Hause Berchtenbreiter fühlen. Aus diesem Grund haben wir dieses Jahr begonnen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement in unserer Firma einzuführen. Bei einem Findungstreffen

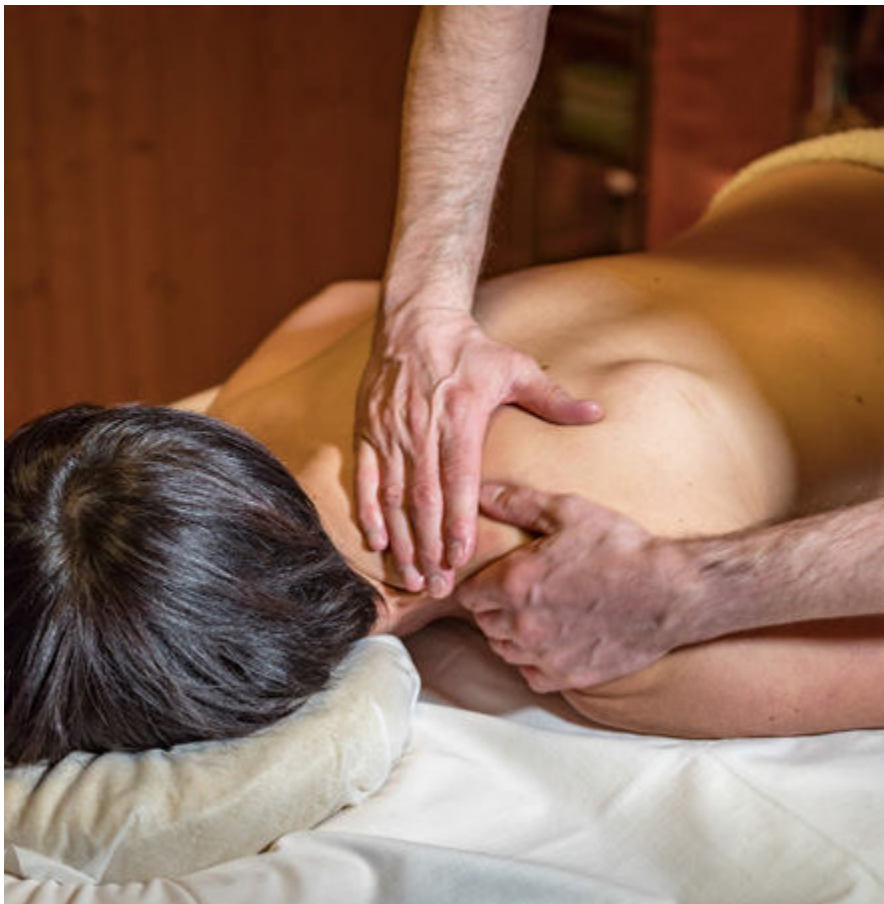
mit sieben Mitarbeitern unserer Firma (verschiedene Altersklassen vom Lehrling bis zum Meister) und einem Coach wurden erste Ansätze erarbeitet. Wir sind gespannt, wie es weitergeht.



HONIG VOM MÜNCHNER IMKER

Auf dem Land sind es Monokulturen, Parasiten und der Einsatz von Pestiziden, die zu einem Bienensterben beigetragen haben. Sie werden es kaum glauben, das ist der Grund, warum sich das kleine Nutztier in der Großstadt viel wohler fühlt. Und die Bienen interessieren sich nicht für die Architektur unserer schönen Stadt. Nein, sie nehmen immer wieder Kurs auf die Parks, Friedhöfe und Schrebergärten. Dort finden sie unterschiedliche Bäume, Gräser verschiedenster Gattungen, Blumen auf Wiesen und in Gärten. Die Vielfalt der Blüten ist außerordentlich. Deswegen ist der Stadthonig auch besonders aromatisch und von hoher Qualität. In den Städten scheinen die Populationen für die nächsten Jahre gesichert zu sein. Der Münchner Imker Rolf Kosel wird am 26. und 27. April 2019 zum Tag der offenen Gärtnerei zu uns kommen und jeweils um 14.00 Uhr bei einem Vortrag über die Gewinnung von Honig in München berichten. Ebenso bietet er natürlich seinen Blütenhonig auch zum Verkauf an.





„BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG“ - WOHLTUENDE MASSAGEN

Das wertvollste Gut jedes Unternehmens sind dessen Mitarbeiter, die den Unternehmenserfolg täglich beeinflussen. Gerade bei Berufen wie Gärtner und Florist ist körperliche Arbeit erforderlich, die auch auf den Rücken geht.

Seit März ist nun der Heilpraktiker Klaus Seizl-Götzen wöchentlich in unserem Betrieb und verschafft unseren Mitarbeitern durch seine Massagen ein gesundheitsförderndes Umfeld. Stressbelastungen im Arbeitsalltag werden reduziert und Konzentration, Leistung sowie mentale Fitness gestärkt. Verspannungen in der Muskulatur und Rückenbeschwerden werden vorgebeugt bzw. wirksam behandelt.

Alle Mitarbeiter haben bereits ihre „Testmassage“ hinter sich und sind sichtlich begeistert. „Es ist schön, dass die Firma Berchtenbreiter auf unsere Gesundheit achtet und uns Massagen ermöglicht. Der Großteil der Kosten wird vom Betrieb übernommen“, so ein Mitarbeiter.

HERMANN BERCHTENBREITER IST FÜR DEN BERUFSSTAND AKTIV

Seit nunmehr 10 Jahren ist Hermann Berchtenbreiter für unseren Berufsstand als Vizepräsident des Bayerischen Gärtnerei-Verbandes aktiv. Sein Engagement sieht er nicht als rein ehrenamtliches

Hobby. Vielmehr ist es notwendig, den Gärtner-Beruf auch zukünftig im Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Politik zu positionieren. Derzeit beschäftigen den Berufsstand die Themen Ausbildung und

Fachkräftemangel sehr stark. Alljährlich wird der Valentinstag genutzt, um die zuständigen Ministerien mit einem kleinen Blumenstrauß zu überraschen und hierbei unsere Anliegen zu erörtern.



Gemeinsam mit einem Berufskollegen überreicht Hermann Berchtenbreiter einen Blumenstrauß an die für den Gartenbau zuständige Ministerin Michaela Kaniber.



Hermann Berchtenbreiter im Gespräch mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner.

DER FRECHE MICHEL, DIE „BAYERISCHE PFLANZE DES JAHRES 2019“ - EIN TRAUM IN BLAU-VIOLETT

Der freche Michel, ein neuer Ziersalbei, macht Menschen und Bienen glücklich, denn er ist früh dran und hat die Nase immer vorn. Schon im April öffnet er als allererster seine Blüten. Kein anderer ist früher dran als er. Das freut nicht nur die Pflanzenfreunde und die bayerischen Gärtner, die ihn zu ihrer „Pflanze des Jahres“ gewählt haben. Auch die Bienen fliegen auf ihn. Der freche Michel lässt sich prima mit vielen anderen Pflanzen kombinieren und je nach Lichteinfall und Jahreszeit leuchtet er mal mehr tiefblau, mal mehr dunkelviolet. Nicht zuletzt ist

er tierlieb - vor allem Bienen und anderen Insekten bietet er eine willkommene Anlaufstelle und das zu einer Zeit, zu der manch andere Sommerblume erst allmählich mit ihrer Blüte beginnt. Ob alleine in einem hübschen Gefäß oder im Balkonkasten zusammen mit anderen Sommerblühern oder Gräsern - rasch zieht der „Freche Michel“ Aufmerksamkeit auf sich. Er verträgt sich gut mit Pflanzenpartnern, die nicht zu kräftig wachsen, denn er nimmt zwar im Laufe des Sommers an Größe zu, erdrückt aber seine Nachbarn nicht. Nur besonders starkwachsende

„Sitznachbarn“ sollte man dem kleinen Racker nicht zumuten. Sein Blauviolett verträgt sich dafür mit (fast) jeder anderen Farbe. Ton in Ton mit anderen blauen und violetten Blüten, schwedisch anmutend mit gelb kombiniert (dafür eignen sich Husarenköpfchen oder kompakte Sorten des Zweizahns) oder knallig bunt z.B. mit roten oder rosa Geranien - für jeden Unfug ist der kleine Schelm zu haben. Ab dem „Tag der offenen Gärtnerei“ am 26.04.2019 ist der „Freche Michel“ bei uns erhältlich.

www.frecher-michel.de



BIOSAMEN UND BIODÜNGER

Immer wieder wird bei uns nach unterschiedlichsten Pflanzensamen gefragt. Aus diesem Grund haben wir ab Mitte März eine Auswahl an Bio-Samen in unser Sortiment aufgenommen. Ringelblume, Sonnenblumen und Kapuzinerkresse zählen ebenso dazu, wie Tomaten, Dill und Basilikum.

Seit Jahren verwenden wir ausschließlich Biodünger bei unseren Pflege-Gräbern. Den verwendeten „Biodünger Orgasan“ bieten wir jetzt als Dauerdünger auch in unserem Blumenhaus an.



BALD IST SOMMER ... AUF DEM BALKON UND IM GARTEN

Liebe Kunden und Freunde unseres Hauses!
Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, Ende April anlässlich des Tages der offenen Gärtnerei zu uns zu kommen. Als besondere Attraktion haben wir an den beiden Tagen den Münchner Imker Rolf Kosel zu Gast, der jeweils um 14.00 Uhr vieles über die Gewinnung von Honig in München zu berichten weiß und Blütenhonig zum Verkauf anbieten wird. Anlässlich des Saisonstarts bieten wir 10% Sonder-Rabatt auf alle bei uns gekauften und sofort mitgenommenen Produkte. Gerne bepflanzen wir an diesen beiden Tagen Ihre Balkonkästen ohne die benötigte Erde und den Dauerdünger zu berechnen. Das Angebot gilt nur beim Kauf unserer Pflanzen und sofortiger Mitnahme der Kästen. Unser kompetentes Fachpersonal gibt Ihnen gerne Tipps zur richtigen Pflanzenauswahl.

Zusammen mit unserem Team freuen wir uns auf Sie! Familie Berchtenbreiter.



Tag der offenen Gärtnerei

am Freitag, 26.04.2019
8.30 – 18.30 Uhr
und Samstag 27.04.2019
8.30 – 16.00 Uhr

Berchtenbreiter GmbH

Schwanseestraße 55
81549 München
Telefon 089 699 6853
info@berchtenbreiter.de
www.berchtenbreiter.de